

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am 25. November 2013 im Sitzungssaal des Rathauses
(5. Sitzung)**

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

Sitzungsunterbrechung: 19.35 Uhr – 21.05 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender:

Herr Erster Stadtrat Karschnick

b) als stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Stv. Gaarz in Vertretung für Herrn Stv. Rehse

Herr Stv. Panitzki

Frau Stv. Rübenkamp

Herr Stv. Schulz

c) als nicht stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Bürgermeister Müller

Herr Stv. Dr. Baecker

d) von der Stadtvertretung:

Herr Bürgervorsteher Grönwald (ab 18.45 Uhr)

Frau Stv. Bansemer

Herr Stv. Dr. Siebel (ab 19.30 Uhr)

Herr Stv. Hermes (ab 18.45 Uhr)

Herr Stv. Karsten

Frau Stv. Kowoll (ab 18.45 Uhr)

Herr Stv. Rübenhofer

Herr Stv. Schmidt-Uwis (ab 18.45 Uhr)

Frau Stv. Steuck (ab 18.45 Uhr)

Frau Stv. Teegen (ab 18.45 Uhr)

e) von der Verwaltung:

Herr Brandt

Herr Kahl

Herr Quattek

Herr Schreiber

Herr Rieck zugleich als Protokollführer

f) von den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben:

Herr Geschäftsführer Gabriel (bis 19.35 Uhr)

g) Pressevertreter: 1

h) als Gast von der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH

Herr Monte

i) Zuhörer/-innen: 7

j) entschuldigt fehlte:

Herr Stv. Rehse

Tagesordnung:

A) ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch Geschäftsführung der HVB
6. Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Hauptausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)
7. Regelberichte der Fachbereiche
8. Unterrichtung des Hauptausschusses durch den Bürgermeister
9. Koordinierung der Ausschussarbeit
10. Empfehlungen für die Sitzung der Stadtvertretung in Finanzangelegenheiten
11. Antrag der BfH-Fraktion: hier: Antrag auf Einführung von Schulsozialarbeit an der Theodor-Storm-Schule, Grundschule mit Förderzentrumsteil
12. Anfragen und Verschiedenes

B) NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

13. Grundstücksangelegenheiten/Vertragsangelegenheiten
14. Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters
15. Empfehlungen für die nichtöffentliche Sitzung der Stadtvertretung in Finanzangelegenheiten
16. Personalangelegenheiten

C) ÖFFENTLICHER TEIL:

17. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass 5 stimmberechtigte Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses anwesend sind und dieser somit beschlussfähig ist. Herr Stv. Gaarz vertritt den entschuldigten Herrn Stv. Rehse.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende teilte mit, dass für die Tagesordnungspunkte 13, 14, 15 und 16 Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit in Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vorliegen und beantragte diese Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung: Die erforderliche Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses wurde hinsichtlich der Nichtöffentlichkeit erreicht.

Eine Beschlussfassung zur Anhörung von Sachverständigen wurde nicht gefasst.

Im Anschluss ließ der Vorsitzende über die Tagesordnung insgesamt wie folgt abstimmen:

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 3 Einwendungen gegen die Niederschrift

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 11. November 2013 (4. Sitzung) wurden nicht erhoben.

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt.

Der Vorsitzende erklärte gegenüber einem anwesenden Bürger, dass Mittel für das geplante Schulschwimmen direkt über den Etat der Schule bereitgestellt werden müssen.

Zu TOP 5 **Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch die Geschäftsführung der HVB**

Wie die Geschäftsführung in einer E-Mail vom 21.11.2013 mitgeteilt hat, gibt es keine aktuellen Entwicklungen aus dem Geschäftsbereich der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG. Eine Berichterstattung erfolgte insofern nicht.

Zu TOP 6 **Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)**

6.1 **Aktiv-Hus Wellness & Gesundheit; hier: Übernahme der kreditierten Baukosten**

Der vorgelegte Bericht des Fachbereiches 3 vom 14. November 2013 wurde zur Kenntnis genommen.

6.2 **Vertragsangelegenheiten; hier: Erschließungsvertrag Bebauungsplan Nr. 72 östlicher Lange Schlag**

Der vorgelegte Bericht des Fachbereiches 2 vom 15. November 2013 wurde zur Kenntnis genommen.

6.3 **Vermietung an Feriengäste in Wohngebieten und Dauerwohnsitze im Sondergebiet „Kur“**

Der vorgelegte Bericht des Fachbereiches 2 vom 15. November 2013 wurde zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 7: **Regelberichte der Fachbereiche**

7.1 **Frauennotruf Ostholstein**

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereiches 1 vom 12. November 2013 wurde zur Kenntnis genommen. Nach ausführlicher Diskussion wurde auf Antrag der CDU-Fraktion folgender Beschluss gefasst:

Zur Unterstützung des Frauennotrufs Ostholstein sind Finanzmittel in Höhe von 1.561,45 € in den Haushaltsplan des Jahres 2014 einzustellen. Im Jahr 2014 soll eine verantwortliche Person des Frauennotrufs Ostholstein die Tätigkeiten in einer Sitzung des Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten vorstellen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

7.2 Regelbericht gem. § 2 Abs. 3 Buchstabe a der Grundsätze zur Entwicklung des Berichtswesens; hier: Entwicklung des Haushaltsplanes II. und III. Quartal 2013

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereiches 3 vom 18. November 2013 wurde zur Kenntnis genommen.

7.3 Anhebung der Reinigungsentgelte

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereiches 1 vom 19. November 2013 wurde zur Kenntnis genommen.

Frau Stv. Rübekamp bat Herrn Bürgermeister Müller um Prüfung, ob die gleichen Reinigungsleistungen mit vergleichbaren Kosten, wie sie durch die bisher ausführende Firma Gebäudereinigung Rathke erbracht werden, durch eigenes Personal ausgeführt werden könnten.

7.4 Geburtshilfe an der SANA-Klinik in Oldenburg

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereiches 1 vom 20. November 2013 wurde zur Kenntnis genommen. Herr Stv. Panitzki regte an, zunächst weitere Gespräche mit der SANA-Klinik in dieser Angelegenheit zu führen. Der Vorsitzende regte an, zunächst die Antwort des Städteverbandes Schleswig-Holstein abzuwarten und anschließend ggf. eine/einen Vertreter/Vertreterin der SANA-Klinik in dem Fachausschuss anzuhören.

Zu TOP 8 Unterrichtung des Hauptausschusses durch den Bürgermeister

Herr Erster Stadtrat Karschnick teilte aufgrund der Befangenheit des Herrn Bürgermeister Möllers mit, dass das Vermessungsbüro Ruwoldt beauftragt wurde, die Flächen zwischen den bebauten Grundstücken am Steinwarder und dem Binnensee zu vermessen. Eine erste GPRS-Vermessung liegt nunmehr vor. Nach ausführlichem Meinungsaustausch wurde vereinbart, den durch den Fachbereich 3 gefertigten Vermerk zusammen mit den Plänen des Vermessungsbüros Ruwoldt dem Protokoll als Anlage beizufügen, um zunächst innerhalb der Fraktionen über das weitere Vorgehen in dieser Angelegenheit zu beraten.

Zu TOP 9 Koordinierung der Ausschussarbeit

Es wurde kein Koordinierungsbedarf gesehen. Herr Stv. Gaarz bat für zukünftige Anträge der Fraktionen an die Stadtvertretung, diese zuvor ebenfalls in den betreffenden Fachausschüsse zu beraten.

Zu TOP 10 Empfehlungen für die Sitzung der Stadtvertretung in Finanzangelegenheiten

10.1 Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Heiligenhafen

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte Neufassung der Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Heiligenhafen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

10.2 LTO Wagrien GmbH; hier: Besetzung der Aufsichtsratsmandate für die Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

In den Aufsichtsrat der LTO Wagrien GmbH werden Herr Stadtvertreter Panitzki, Herr Stadtvertreter Rehse und Frau Stadtvertreterin Rübenkamp für die HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG entsandt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

10.3 Stellenplan des Haushaltsjahres 2014

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Der vorgelegte Stellenplan des Haushaltsjahres 2014 nebst Anlagen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

10.4 II. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2013

Frau Stv. Rübenkamp machte darauf aufmerksam, dass bei dem seinerzeitig beschlossenen Haushaltskonsolidierungskonzept auch vereinbart wurde, keine weiteren Wohnungsfürsorgedarlehen für städtische Mitarbeiter auszuzahlen. Sie wies darauf hin, dass wenn es zu einer Beschlussfassung über die in den II. Nachtragshaushaltsplan eingestellten Mittel für ein Wohnungsfürsorge-

darlehen kommt, dieses auch für zukünftige Anfragen für ein Wohnungsfürsorgedarlehn gelten müsste.

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Die in der Anlage beigefügte II. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2013 wird beschlossen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

10.5 Haushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2014

Der Vorsitzende fragte an, ob eine zeitliche Aufteilung der Maßnahme „Innenbeleuchtung in städtischen Liegenschaften“ auf mehrere Haushaltsjahre möglich wäre. Herr Quattek führte hierzu anhand einer Präsentation vor, dass dieses nicht möglich ist.

Weitere Anfragen zu den einzelnen Mittelanmeldungen des Haushaltsplanes der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2014 wurden durch die Verwaltung beantwortet.

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2014 wird beschlossen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	4
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	1

10.6 II. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Bauhof der Stadt Heiligenhafen“ für das Wirtschaftsjahr 2013

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Der beigefügte II. Nachtrag zur Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Bauhof der Stadt Heiligenhafen“ für das Wirtschaftsjahr 2013 wird beschlossen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

10.7 I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Bauhof der Stadt Heiligenhafen“ für das Wirtschaftsjahr 2014

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Der beigefügte I. Nachtrag zur Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Bauhof der Stadt Heiligenhafen“ für das Wirtschaftsjahr 2014 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

10.8 Jahresabschluss der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG zum 31.12.2012

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2012 wird wie folgt festgestellt:

1. Der am 25. Juli 2013 aufgestellte Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 und der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012, der mit einem Jahresfehlbetrag von 24.410,38 € und einem Eigenkapital von 4.405.091,58 € abschließt, werden in der von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kiel geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 07.08.2013 versehenen Fassung festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2012 die Entlastung erteilt.
3. Für das Geschäftsjahr 2013 wird die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kiel zur Abschlussprüferin bestellt.
4. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

10.9 Grundstücksangelegenheiten; hier: Grundstück der ehemaligen Gorch-Fock-Schule in der Feldstraße

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Das Grundstück der ehemaligen Gorch-Fock-Schule in der Feldstraße ist gegen Höchstgebot öffentlich auszuschreiben. Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab.

Die Angebote sind dem Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

10.10 Verschmelzung der Erschließungsgesellschaft Dünenpark GmbH & Co. KG auf die HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG; hier: Rückzahlung von Kommanditkapital

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Das im Jahr 2009 an die ehemalige Erschließungsgesellschaft Dünenpark GmbH & Co. KG gezahlte Kommanditkapital in Höhe von 300.000,00 € ist der Kapitalrücklage der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG zu entnehmen und an die Stadt Heiligenhafen zurück zu zahlen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

10.11 Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan für das Gebiet „Tränkeplatz und Alter Bauhof“

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Entscheidung über den Antrag der HVB, die Parkplätze „Tränkeplatz“ und „Alter Bauhof“ für den Wohnungsbau zu überplanen, wird bis zur Fertigstellung des Stadtentwicklungskonzeptes zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

10.12 **35. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 85 für das Gebiet "Seebrücke mit umgebenden Wasserflächen einschließlich Seebrückenpromenade bis zur Straße Graswarder"**

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Für den Bereich „Seebrücke mit umgebenden Wasserflächen der Ostsee einschließlich Seebrückenpromenade bis zur Straße Graswarder“ wird eine 35. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 85, der die Errichtung einer Plattform für gastronomische Nutzung auf dem Wasser in Erweiterung der vorhandenen Seebrücke vorsieht, aufgestellt.

Mit der Erarbeitung der Planentwürfe ist ein Planungsbüro im Einvernehmen mit der Stadt zu beauftragen.

Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird durch eine 14tägige Auslegung im Fachdienst Bauverwaltung durchgeführt.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind entsprechend § 4 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Halbsatz 1 BauGB zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzufordern.

Mit den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben ist eine Vereinbarung abzuschließen, die die Stadt kostenfrei hält.

Die Aufstellungsbeschlüsse sind ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

10.13 **4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Heiligenhafen**

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung (GO) für Schleswig-Holstein vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H., S. 57 ff.) in der jeweils geltenden Fassung, der §§ 1, 2, 6, 8 und 9 des Kommunalabga-

bengesetzes des Landes Schleswig-Holstein vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H., S. 27 ff.) in der jeweils geltenden Fassung und des Artikels 2 des Gesetzes zur Regelung abgabenrechtlicher Vorschriften vom 24.11.1998 (GVOBl. 1998 Nr. 18, S. 345) wird die vorgelegte 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Heiligenhafen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

10.14 Errichtung eines Wohnmobilplatzes

Aufgrund der fehlenden Beteiligung des Fachausschusses, wird keine Empfehlung für die Sitzung der Stadtvertretung abgegeben.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

10.16 Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich der Seebrücke; hier: Erschließungsvertrag

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Dem vorgelegten Vertragsentwurf für die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Seebrücke wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

10.16 Antrag zur Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes für einen Solarpark

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Aufgrund der fehlenden Beteiligung des Fachausschusses, wird keine Empfehlung für die Sitzung der Stadtvertretung abgegeben.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

10.17.+10.19 Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Stadt Heiligenhafen inkl. Tischvorlage (TOP 10.19)

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte Neufassung der Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Stadt Heiligenhafen wird mit folgender Änderung beschlossen:

§ 5 Satz 2 erhält folgende Fassung:

Der Abgabesatz beträgt 2,7 %

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

10.18 Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Heiligenhafen; hier: 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Heiligenhafen

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte 1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Heiligenhafen wird beschlossen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 11 Antrag der BfH-Fraktion; hier: Einführung von Schulsozialarbeit an der Theodor-Storm-Schule, Grundschule mit Förderzentrumsteil

Herr Stv. Schulz erläuterte den Antrag der BfH-Fraktion ausführlich.

Herr Stv. Gaarz beantragte für die CDU-Fraktion, die Schulsozialarbeit zunächst befristet für ein Jahr einzuführen und anschließend, nach Vorlage eines Tätigkeitsnachweises des Schulsozialarbeiters/der Schulsozialarbeiterin und der dann vorliegenden Fördersituation, über eine weitere Fortführung zu beraten.

Herr Stv. Schulz verwies auf die Beschlussfassung im Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten und bat um Abstimmung entsprechend des Beschlusses aus dem Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten.

Der Vorsitzende ließ zunächst über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	2
	Nein-Stimmen:	2
	Stimmenthaltungen:	1

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Anschließend stellte der Vorsitzende den Antrag der BfH-Fraktion zur Abstimmung:

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	2
	Nein-Stimmen:	2
	Stimmenthaltungen:	1

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Zu TOP 12 Anfragen und Verschiedenes

Herr Bürgermeister Müller wies darauf hin, dass in dem III. Bauabschnitt des Baugebietes „Baben Grauwisch“ die Pflanzscheiben in sehr kurzen Abständen zueinander angelegt sind. Dieses führt in der Praxis u. a. zu einer erschwerten Schneeräumung durch den Winterdienst. Ebenfalls ist aufgrund der Vielzahl von Pflanzscheiben mit einem erhöhten Reinigungs- und Pflegeaufwand durch den Bauhof zu rechnen. Die bereits im I. und II. Bauabschnitt befindlichen Pflanzscheiben befinden sich bereits in einem schlechten optischen Zustand.

Da keine weiteren Anfragen vorlagen, schloss der Vorsitzende zunächst um 18.40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Zu TOP 13 Grundstücksangelegenheiten / Vertragsangelegenheiten

Siehe Anlage.

Zu TOP 14 Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters

Siehe Anlage.

Zu TOP 15 Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen der Stadt Helligshafen

Siehe Anlage.

Zu TOP 16 Personalangelegenheiten


Siehe Anlage.

Zu TOP 17 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der In nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gab der Vorsitzende die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse in allgemeiner Form bekannt.

Mit einem Dank an die Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit schloss der Vorsitzende um 21.25 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

(Vorsitzender)



(Protokollführer)

Gesehen:



i. V. Bürgermeister